

304021-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Beratungsdienste von Architekten – Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2)
OJ S 91/2025 13/05/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

E-Mail: vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2)

Beschreibung: Das Universitätsklinikum Frankfurt ist ein Krankenhaus der Supramaximalversorgung und größtes Klinikum dieser Art im Rhein-Main-Gebiet. Insgesamt besteht es aus 32 Fachkliniken und klinischen Instituten und bildet gemeinsam mit dem Fachbereich Medizin und mehr als 20 Forschungsinstituten die Universitätsmedizin Frankfurt. Gegenstand des Auftrags ist ein Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung. Der Auftrag wird in folgende zwei Lose aufgeteilt: Los 1: Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung Los 2: Inbetriebnahme- und Umzugsplanung Je Los wird ein Rahmenvertrag mit bis zu zwei Wirtschaftsteilnehmern geschlossen. Das Los 1 Betriebsorganisationsplanung gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Projektvorbereitung: Ziel der Projektphase: Erarbeitung einer Projektorganisation. Präzisierung der organisatorischen, inhaltlichen und terminlichen Rahmenbedingungen für das Projekt. (2) Grundlagenermittlung: Ziel der Projektphase: Einarbeitung in das Projekt und Erarbeiten von Projektgrundlagen (3) Betriebsorganisationskonzept: Ziel der Projektphase: Entwicklung eines Betriebsorganisationskonzepts. (4) Flächenbedarf: Ziel der Projektphase: Erstellung des Raumprogramms (5) Flächenlayout: Ziel der Projektphase: Belegung von verfügbaren Flächen mit einem funktionalen Flächenlayout und Ableitung von möglichen Rochadeabfolgen (6) Ergebnisdokumentation Das Los 2 Inbetriebnahme- und Umzugsmanagement gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Inbetriebnahmekonzeption und Vorbereitung der Inbetriebnahme (2) Personaleinweisungen und Probelaufe (3) Konzeption und Organisation Güterumzug (4) Konzeption und Organisation Patientenumzug (5) Inbetriebnahmebegleitung (6) Umzugsbegleitung

Kennung des Verfahrens: 704b1539-81a9-404a-b7dc-ebe9828243b0

Interne Kennung: 2025018

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 200 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung

Beschreibung: Das Los 1 Betriebsorganisationsplanung gliedert sich in folgende

Leistungssteile: (1) Projektvorbereitung Ziel der Projektphase: Erarbeitung einer

Projektorganisation. Präzisierung der organisatorischen, inhaltlichen und terminlichen

Rahmenbedingungen für das Projekt. (2) Grundlagenermittlung Ziel der Projektphase:

Einarbeitung in das Projekt und Erarbeiten von Projektgrundlagen. (3)

Betriebsorganisationskonzept Ziel der Projektphase: Entwicklung eines

Betriebsorganisationskonzepts. (4) Flächenbedarf Ziel der Projektphase: Erstellung des

Raumprogramms. (5) Flächenlayout Ziel der Projektphase: Belegung von verfügbaren Flächen

mit einem funktionalen Flächenlayout und Ableitung von möglichen Rochadeabfolgen (6)

Ergebnisdokumentation

Interne Kennung: fb10352f-0f4d-4c54-af5d-95d377dd4227

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann zwei Mal jeweils um 12 Monate von der Auftraggeberin verlängert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von

Bewerbern für die Angebotsphase: siehe Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Anlage 1a

(1) Höhe des durchschnittlichen Jahresumsatzes be-züglich der ausgeschriebenen Leistung

(Betriebs-organisationsplanung sowie Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) bezogen auf die

letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Gewertet wird der gemittelte angegebene

durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der aus-geschriebenen Leistung

(Betriebsorganisationsplanung), jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Bei Bewerbergemeinschaften wird der Jahresumsatz

summiert gewertet. 3.000.000 EUR=20 Pkt 2.500.000 EUR=16 Pkt 2.000.000 EUR=12 Pkt

1.500.000 EUR=8 Pkt 1.000.000 EUR=4 Pkt 600.000 EUR (=Mindestanforderung)=0 Pkt

Maximal erreichbare Punkte 20 Pkt (2) Qualifikation des Fachpersonals Mindestens 12

Fachkräfte, wovon mindestens fünf Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und

mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =50 Pkt Mindestens zehn

Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und

mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =25 Pkt Mindestens acht

Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und

mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =10 Pkt Mindestens sechs

Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und

mindestens drei Fachkräfte drei Jahre Berufserfahrung vorweisen (= Mindestanforderung)=0

Pkt (Mindestanforderung) Maximal erreichbare Punkte=50 Pkt (3) Unternehmensreferenzen

Die Referenzen des Bewerbers (Unternehmensreferenzen) werden nach der nachfolgenden

Bewertungstabelle bewertet. Ein Referenzprojekt ist nur wertbar, wenn es die Mindestanforde-

rungen M.1 bis M.3 erfüllt. M.1 Der Abschluss des Referenzprojekts (Erstellung und Abnahme

der Planung durch den Referenzauftraggeber als Abschluss der Leistungserbringung der

Betriebs- und Organisationsplanung) darf nicht älter als drei (3) Jahre (Stichtag ist der

29.04.2025) sein M.2 Das Referenzprojekt befindet sich innerhalb der Europäischen Union

(EU), Schweiz oder Großbritannien. M.3 Der Referenzauftraggeber muss ein Krankenhaus als

Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein. Bewertung des Referenzprojekts B.1

Anzahl der erfassten Funktionsstellen in einer Gesamtschau aller Referenten 21 und

mehr=30Pkt 11 bis 20=15 Pkt 10 und weniger = 0 Pkt B.2 Erstellte BO-Planung realisiert? ja =

5 Pkt nein= 0Pkt B.3 Leistungsumfang der BO-Planung: Referenz erfasst [siehe B.3.1 bis B.

3.4]? B.3.1 Planung / Programmierung von Strahlentherapie, Nuklearmedizin, Apotheke ja =

2,5 Pkt nein= 0Pkt B.3.2 Logistikfeinplanung ja = 2,5 Pkt nein= 0Pkt B.3.3 Erschließungs- und

Wegeführungskonzept (Aufzugsbemessung) und Planung von Patienten- und

Personalströmen ja = 2,5 Pkt nein= 0Pkt B.3.4 Flächenprogrammierung von Forschung und

Lehre ja = 2,5 Pkt nein= 0Pkt B.4 Universitätsklinikum als Referenzauftraggeber ja = 5 Pkt

nein= 0Pkt Maximal können 100 Pkt erreicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Nachweis (Kopie) über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate alt sein. Oder – sofern zutreffend – Eigenerklärung des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landes-rechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind (2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG. (3) Eigenerklärung zum Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen gemäß den EU-Sanktionen gegen Russland (4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) Für die Erklärungen ist die Anlage 3 Teilnahmevordruck zu verwenden. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn Für die Eigenerklärung ist die Anlage 5 zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (5) Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz sowie zum durchschnittlichen Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Betriebsorganisationsplanung Los 1), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Der durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung muss im Durchschnitt pro Jahr folgende Mindestbeträge erreichen: Mindestens 600.000 EUR brutto

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (6) Nachweis (Kopie) einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5.000.000 EUR für Personen- und Sachschäden und von mindestens 3.000.000 EUR für Vermögensschäden jeweils je Versicherungsjahr und zweifach maximiert oder Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Im Falle der Erklärung zum Abschluss im Auftragsfall ist auf Verlangen der Vergabestelle die Erklärung eines Versicherers beizufügen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist. Für die Erklärung ist die Anlage 3 Teilnahmeantragsvordruck zu verwenden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (7) Eigenerklärung über die Anzahl von beschäftigten (festangestellten) Fachkräften für die Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen Mindestanforderung: Mindestens sechs Fachkräfte, wovon o mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und o mindestens drei Fachkräfte mindestens drei Jahre Berufserfahrung über Leistungen der Betriebs- und Organisationsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen vorweisen müssen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Los 1: Betriebsorganisationsplanung Vorlage von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung Jedes Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen erfüllen Hinweis: Mindestanforderungen für jedes Referenzprojekt; (M.1) bis (M.3) müssen kumulativ im Referenzprojekt erfüllt sein, damit die Referenz berücksichtigt wird bzw. wertbar ist (M.1) Der Abschluss des Referenzprojekts (Erstellung und Abnahme der Planung durch den Referenzauftraggeber als Abschluss der Leistungserbringung der Betriebs- und Organisationsplanung) darf nicht älter als drei (3) Jahre (Stichtag ist der 29.04.2025) sein. (M.2) Das Referenzprojekt befindet sich innerhalb der Europäischen Union (EU), Schweiz oder Großbritannien. (M.3) Der Referenzauftraggeber muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein. Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.4) bis (M.6) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden (M.4) Mindestens bei einer Referenz erfolgte die Ausführung der Leistungen der Betriebsorganisationsplanung für ein Bauvorhaben unter laufendem Geschäftsbetrieb und die Ausführung der Bauleistung erfolgten im Bestand. (M.5) Mindestens ein Referenzprojekt erfolgte im Bereich Forschung & Lehre. (M.6) Die Projektreferenzen müssen in einer Gesamtschau die Funktionsstellen „Allgemeinpflge“ und „OP“ abdecken. Für die Vorlage der Referenzen ist das Formblatt A4a zu verwenden.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotsgesamtpreis gemäß Preisblatt

Beschreibung: Preisbewertung

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53f8193c-0f1a-4dd0-b9e8-e2ca3ad4b06a>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53f8193c-0f1a-4dd0-b9e8-e2ca3ad4b06a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15

Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Frankfurt

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Rahmenvertrag über Leistungen der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2)

Beschreibung: Rahmenvertrag über Leistungen der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und

Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2) Das Los 2 Inbetriebnahme- und

Umzugsmanagement gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1) Inbetriebnahmekonzeption

und Vorbereitung der Inbetriebnahme (2) Personaleinweisungen und Probeläufe (3)

Konzeption und Organisation Güterumzug Rahmenvertrag über Leistungen der

Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2) Das

Los 2 Inbetriebnahme- und Umzugsmanagement gliedert sich in folgende Leistungsteile: (1)

Inbetriebnahmekonzeption und Vorbereitung der Inbetriebnahme (2) Personaleinweisungen

und Probeläufe (3) Konzeption und Organisation Güterumzug Rahmenvertrag über Leistungen

der Betriebsorganisationsplanung (Los 1) und Inbetriebnahme- und Umzugsplanung (Los 2)

Das Los 2 Inbetriebnahme- und Umzugsmanagement gliedert sich in folgende Leistungsteile:

(1) Inbetriebnahmekonzeption und Vorbereitung der Inbetriebnahme (2)

Personaleinweisungen und Probeläufe (3) Konzeption und Organisation Güterumzug (4)

Konzeption und Organisation Patientenumzug (5) Inbetriebnahmebegleitung (6)

Umzugsbegleitung

Interne Kennung: fb47413c-9a98-48e5-8db0-90abca2bfd0b

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71210000 Beratungsdienste von Architekten

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Der Rahmenvertrag kann zwei Mal um jeweils weitere 12 Monate von der Auftraggeberin verlängert werden.

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 2 Jahre

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

Zusätzliche Informationen: Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von

Bewerbern für die Angebotsphase: siehe Bewertungsmatrix Teilnahmewettbewerb Anlage 1a

(1) Höhe des durchschnittlichen Jahresumsatzes be-züglich der ausgeschriebenen Leistung

(Betriebs-organisationsplanung sowie Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) bezogen auf die

letzten drei (3) abgeschlossenen Geschäftsjahre Gewertet wird der gemittelte angegebene

durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der aus-geschriebenen Leistung

(Betriebsorganisationsplanung), jeweils bezogen auf die letzten drei (3) abgeschlossenen

Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Bei Bewerbergemeinschaften wird der Jahresumsatz summiert gewertet. 3.000.000 EUR=20 Pkt 2.500.000 EUR=16 Pkt 2.000.000 EUR=12 Pkt 1.500.000 EUR=8 Pkt 1.000.000 EUR=4 Pkt 600.000 EUR (=Mindestanforderung)=0 Pkt Maximal erreichbare Punkte 20 Pkt (2) Qualifikation des Fachpersonals Mindestens 12 Fachkräfte, wovon mindestens fünf Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =50 Pkt Mindestens zehn Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =25 Pkt Mindestens acht Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens acht Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte vier Jahre Berufserfahrung vorweisen =10 Pkt Mindestens sechs Fachkräfte, wovon mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und mindestens drei Fachkräfte drei Jahre Berufserfahrung vorweisen (= Mindestanforderung)=0 Pkt (Mindestanforderung) Maximal erreichbare Punkte=50 Pkt (3) Unternehmensreferenzen Die Referenzen des Bewerbers (Unternehmensreferenzen) werden nach der nachfolgenden Bewertungstabelle bewertet. Ein Referenzprojekt ist nur wertbar, wenn es die Mindestanforderungen M.1 bis M.3 erfüllt. M.1 Der Abschluss des Referenzprojekts (Abschluss der Leistungserbringung der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) darf nicht älter als drei (3) Jahre (Stichtag ist der 29.04.2025) sein M.2 Das Referenzprojekt erfasst einen Patientenumzug von mindestens 40 Patienten. M.3 Der Referenzauftraggeber muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein. Bewertung des Referenzprojekts B.1 Leistungsumfang der Inbetriebnahme und Umzugsplanung: Referenz erfasst [siehe B.1.1 bis B.1.5]? B.1.1 Patientenumzug von Intensivpflege und Infektionspflege ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.1.2 Umzug von Funktionsstellen (z.B. Geburtshilfe), bei denen ein Umzug ohne Betriebsunterbrechung erfolgen muss ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.1.3 Umzüge, die gleichzeitig eine Umstrukturierung der Organisation mit sich ziehen (d.h. kein 1:1 Umzug) ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.1.4 Anzahl der Patienten, die umgezogen werden müssen Ab 120=4 Pkt 100=3 Pkt 80=2 Pkt 40 (= Mindestanforderung)=0 Pkt B.1.5 Umzug innerhalb im Bestand ja = 4 Pkt nein= 0 Pkt B.2 Universitätsklinikum als Referenzauftraggeber ja = 5 Pkt nein= 0 Pkt Maximal können 100 Pkt erreicht werden.

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (1) Nachweis (Kopie) über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister des Staates, in dem das Unternehmen ansässig ist. Der Nachweis darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als 6 Monate alt sein. Oder – sofern zutreffend – Eigenerklärung des Bieters/Mitglied der Bietergemeinschaft, dass nach der Maßgabe der jeweiligen Landes-rechtsvorschriften keine Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister für den Bieter/das Mitglied der Bietergemeinschaft bestehen bzw. erforderlich sind (2) Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen gem. §§ 123, 124 GWB und § 19 MiLoG. (3) Eigenerklärung zum Verbot von Auftragserteilungen an russische Unternehmen gemäß den EU-Sanktionen gegen Russland (4) Eigenerklärung zur Einhaltung der Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) Für die Erklärungen ist die Anlage 3 Teilnahmevordruck zu verwenden. Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestlohn Für die Eigenerklärung ist die Anlage 5 zu verwenden.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (5) Eigenerklärung zum durchschnittlichen Gesamtjahresumsatz sowie zum durchschnittlichen Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung (Betriebsorganisationsplanung Los 1), jeweils bezogen auf die letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024). Der durchschnittliche Jahresumsatz bezüglich der ausgeschriebenen Leistung muss im Durchschnitt pro Jahr folgende Mindestbeträge erreichen: Mindestens 600.000 EUR brutto
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 20,00

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: (6) Nachweis (Kopie) einer bestehenden, aktuell gültigen Betriebshaftpflichtversicherung oder einer vergleichbaren marktüblichen Versicherung mit einer Haftpflichtdeckungshöhe von mindestens 5.000.000 EUR für Personen-/ und Sachschäden und von mindestens 3.000.000 EUR für Vermögensschäden jeweils je Versicherungsjahr und zweifach maximiert oder Eigenerklärung des Bieters, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine solche Versicherung auf erstes Anfordern des Auftraggebers abzuschließen. Im Falle der Erklärung zum Abschluss im Auftragsfall ist auf Verlangen der Vergabestelle die Erklärung eines Versicherers beizufügen, dass dieser zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung mit dem Unternehmen bereit ist. Für die Erklärung ist die Anlage 3 Teilnahmeantragsvordruck zu verwenden.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über die Anzahl von beschäftigten (festangestellten) Fachkräften für die Inbetriebnahme- und Umzugsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen Mindestanforderung: Mindestens sechs Fachkräfte, wovon o mindestens drei Fachkräfte mindestens sechs Jahre Berufserfahrung und o mindestens drei Fachkräfte mindestens drei Jahre Berufserfahrung über Leistungen der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung bei Bauvorhaben in Bezug auf humanmedizinische Kliniken, klinische Einrichtungen oder Labor- und Forschungseinrichtungen vorweisen müssen.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen
Gewichtung (Punkte, genau): 50,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Vorlage von mindestens drei (3) geeigneten Referenzen über Leistungen der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung Jedes Referenzprojekt muss folgende Mindestanforderungen erfüllen Hinweis: Mindestanforderungen für jedes Referenzprojekt; (M.1) bis (M.3) müssen kumulativ im Referenzprojekt erfüllt sein, damit die Referenz berücksichtigt wird bzw. wertbar ist (M.1) Der Abschluss des Referenzprojekts (Abschluss der Leistungserbringung der Inbetriebnahme- und Umzugsplanung) darf nicht älter als fünf (5) Jahre (Stichtag ist der 29.04.2025) sein. (M.2) Das Referenzprojekt erfasst einen Patientenumzug von mindestens 40 Patienten. (M.3) Der Referenzbeauftragte muss ein Krankenhaus als Maximalversorger oder ein Universitätsklinikum sein. Die Referenzprojekte müssen in einer Gesamtschau folgende Mindestanforderungen erfüllen: Hinweis: Mindestanforderungen müssen nicht kumulativ in einem Referenzprojekt erfüllt werden; (M.4) bis (M.5) müssen in einer Gesamtschau aller vorgelegten Referenzen erfüllt werden (M.4) Die

Projektreferenzen müssen in einer Gesamtschau die Funktionsstellen „Allgemeinpflege“ und „OP“ abdecken. (M.5) Mindestens ein Referenzprojekt erfasst einen Patientenumzug von mindestens 100 Patienten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 100,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 40

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Leistungsbewertung gemäß Kriterienkatalog

Beschreibung: Die Leistungskriterien werden in der Ausschreibungsphase definiert.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 60

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 03/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53f8193c-0f1a-4dd0-b9e8-e2ca3ad4b06a>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/53f8193c-0f1a-4dd0-b9e8-e2ca3ad4b06a>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 10/06/2025 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Mögliche Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein
Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich
Aufträge werden elektronisch erteilt: ja
Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken**Rahmenvereinbarung:**

Rahmenvereinbarung mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb
Höchstzahl der Teilnehmer: 2

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Vergabevorschriften unter Beachtung der Regelungen in § 160 Abs. 3 GWB zu rügen. Ein Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber der Auftraggeberin nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber der Auftraggeberin gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung der Auftraggeberin, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Universitätsklinikum Frankfurt

Organisation, die Angebote bearbeitet: Universitätsklinikum Frankfurt

8. Organisationen**8.1. ORG-0001**

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Registrierungsnummer: b4de81dd-0ac5-4bd1-9bae-1b5289e7368a

Abteilung: Zentrale Vergabe

Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabeabteilung@unimedizin-ffm.de

Telefon: +49 6963010

Internetadresse: <https://www.unimedizin-ffm.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Registrierungsnummer: 30fc3f66-38e6-47e7-ad87-98e318738b30

Abteilung: EU Vergaberecht

Postanschrift: Luisenplatz 2

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)

Land: Deutschland

Kontaktperson: EU Vergaberecht

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 611327648534

Internetadresse: <http://www.rp-darmstadt.hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Universitätsklinikum Frankfurt

Registrierungsnummer: e9ab2712-2531-4aaf-98c3-aa3720f38a31

Abteilung: Zentrale Vergabe

Postanschrift: Theodor-Stern-Kai 7

Stadt: Frankfurt am Main

Postleitzahl: 60590

Land, Gliederung (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Zentrale Vergabe

E-Mail: vergabeabteilung@ukffm.de

Telefon: +49 6963010

Internetadresse: <https://www.kgu.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 364ad565-5d9c-42ce-b688-942bf8584c2c - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/05/2025 11:55:53 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 304021-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 91/2025

Datum der Veröffentlichung: 13/05/2025